

## **LEYRER + GRAF erhält als erstes Bauunternehmen in Österreich das ÖGNI-Vorzertifikat „Nachhaltige Baustelle“**

**Gmünd, am 30.09.2024. Leyrer + Graf darf sich über eine bedeutende Auszeichnung für nachhaltiges Bauen freuen, denn als erstes Bauunternehmen in Österreich erhielt es für den Bau des neuen Bürogebäudes der Graf-Holztechnik das ÖGNI-Vorzertifikat „Nachhaltige Baustelle“ und setzt damit ein wesentliches Zeichen zum Klimaschutz.**

Das Baustellenzertifikat schließt die letzte Lücke im nachhaltigen Bauen, indem es ermöglicht, nun auch den gesamten Bauprozess zu zertifizieren. Die Auszeichnung „Nachhaltige Baustelle“ der ÖGNI (Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft) wird ab einem Erfüllungsgrad von 65 % vergeben und berücksichtigt Themen wie Bauorganisation, Ressourcenschutz, Qualität der Bauausführung, Kommunikation, Gesundheit und Soziales. Eine nachhaltige Baustelle erfordert präzise Planung und Ausführung unter Berücksichtigung von Materialeinsatz, Ressourcenschonung und sozialer Verantwortung, wie der Sicherheit der Beteiligten. Zudem fördert das System die Akzeptanz durch Dialog mit der lokalen Öffentlichkeit und dient als Tool zur Qualitätssicherung und Risikominimierung.

Leyrer + Graf darf sich freuen, dass das neue Bürogebäude der Graf-Holztechnik, das auf Holzbau spezialisierte Tochterunternehmen, die hohen Standards erfüllt indem bereits während der Bauphase auf die Minimierung und Belastung der Umwelt geachtet wird. Das Vorzertifikat der ÖGNI bestätigt nämlich, dass ein Bauprojekt bereits in der frühen Planungsphase die festgelegten Nachhaltigkeitskriterien erfüllt. Es bietet Planern und Bauherren eine erste Einschätzung, ob das Projekt nachhaltig realisierbar ist und gibt Sicherheit über die Erreichung der definierten Umweltziele. Mit der Fertigstellung und der Umsetzung der geplanten Maßnahmen inkl. Dokumentation wird dann ein Endzertifikat ausgestellt.

Das ca. 2.800 m<sup>2</sup> große dreigeschoßige Bürogebäude wird vorrangig in Holzbauweise und nach den höchsten ökologischen und bautechnischen Standards realisiert. Der Entwurf stammt vom Salzburger Architekturbüro „sps architekten zt gmbh“. Das neue Gebäude bietet künftig knapp 40 Büros sowie Besprechungs- und Sozialräume als auch offene Begegnungszonen, um die soziale Interaktion unter den Mitarbeitern zu fördern. Das Herzstück des neuen Gebäudes ist ein 12 Meter hohes „Atrium“ mit einem beeindruckenden Glasdach, das für ein freundliches, lichtdurchflutetes Ambiente sorgt. Die Fertigstellung des Rohbaus ist für Dezember geplant. Im Sommer 2025 soll schließlich das neue nachhaltige Bürogebäude bezugsfertig sein.

Beim Gebäude selbst wird ebenso eine ÖGNI-Zertifizierung in Gold angestrebt. Dabei werden insgesamt 37 Kriterien berücksichtigt, die sechs Themenfelder adressieren wie: Ökologie, Ökonomie, soziokulturelle und funktionale Aspekte, Technik, Prozesse und Standort. Um das Zertifikat in Gold zu erlangen, müssen ebenso mind. 65 % der Anforderungen erfüllt werden.

Durch die Zertifizierung ergibt sich eine Optimierung des Gebäudebetriebs und eine Senkung der Betriebskosten sowie eine langfristige Wirtschaftlichkeit durch die Betrachtung des gesamten Lebenszyklus.

„Wir sind außerordentlich stolz, dass wir als erstes Bauunternehmen in Österreich von der ÖGNI das Vorzertifikat `Nachhaltige Baustelle` erhalten haben. Diese Auszeichnung unterstreicht unsere hohen Bemühungen ressourcenschonend und vorausschauend zu planen und zu bauen“, so Dipl.-Ing. David Rott, Leiter Green Construction, Leyrer + Graf.

**Bildmaterial:**

Bild: Dipl.-Ing. David Rott, Leiter Green Construction, Leyrer + Graf, @ Leyrer + Graf

Bild: ÖGNI-Vorzertifikat „Nachhaltige Baustelle“ – Neubau Bürogebäude Graf-Holztechnik GmbH © ÖGNI / Leyrer + Graf

Bild: Rendering Bürogebäude Graf-Holztechnik © sps architekten zt gmbh

**Für Rückfragen:**

Mag. Simone Fröschl  
Leitung Marketing + Kommunikation

Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H.  
Conrathstraße 6, 3950 Gmünd  
Tel.: 02852/501-1866 oder 0664/88694395  
E-Mail: [simone.froeschl@leyrer-graf.at](mailto:simone.froeschl@leyrer-graf.at)